



## Made in Zuffenhausen

22/01/2025 Made in Zuffenhausen

Zum Start des Porsche Taycan im Jahr 2019 ist im Stammwerk in Stuttgart-Zuffenhausen eine hochmoderne Fertigung entstanden. Alle Karosserie- und Antriebsvarianten des ersten vollelektrischen Sportwagens der Marke Porsche werden dort produziert. Im Zuge der umfangreichen Aktualisierung der Modellreihe hat Porsche auch im Werk zahlreiche Anpassungen im Produktionsablauf vorgenommen, die dem Leitgedanken „smart, lean and green“ folgen.

Die Logistik-Abwicklung kommt mit weniger Verpackungsmaterial aus. So gewährleisten weiterentwickelte Ladungsträger den gewohnt hohen Schutz der Bauteile, kommen aber ohne entsprechende Folien-Umverpackungen aus.

Im Bereich des Rohbaus werden Karosseriefächen nunmehr mit Laser materialschonend und nachhaltig direkt vor dem Schweißen gereinigt. Durch das erstmals in der Produktion eingesetzte Laserclean-Verfahren müssen Teile der Außenhaut aus Aluminium nicht mehr extra gewaschen werden. Hierdurch entfallen die Transporte zum Waschen, und Wasser wird eingespart.

Anpassungen im Lackierprozess führen darüber hinaus zu einigen Innovationen: In diesem Produktionsabschnitt wird jetzt ultraleichtes PVC zur Abdichtung von Schweißnähten am Unterboden, der Fronthaube sowie der Heckklappe eingesetzt. Diese Maßnahmen sparen über zwei Kilogramm Gewicht pro Fahrzeug. Das sogenannte Flanschmaskieren erfolgt nunmehr automatisch, was ergonomisch vorteilhafter für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist. Bevor der Decklack aufgebracht wird, werden beim Flanschmaskieren Karosseriebereiche abgeklebt, damit die Klebeverbindung der Frontscheibe beziehungsweise des Glasdaches sichergestellt werden kann.

Die Batteriezellen werden mit regenerativem Strom produziert. Bei der Bodenplatte der Batterie erfolgte eine Umstellung von Aluminium auf glasfaserverstärkten Kunststoff (GfK). Regenerativer Strom und CO<sub>2</sub>-reduziertes Aluminium sind die Grundlage des 20-Zoll-Leichtmetallrads Aero 2 des Taycan Turbo. In den Fußmatten und im Bodenbelag wird weiterhin die Recyclingfaser Econyl<sup>®</sup> verwendet. Sie stammt aus einem innovativen Herstellungsprozess: Das Garn wird aus recycelten Kunststoffen gefertigt.

## MEDIA ENQUIRIES



### Mayk Wienkötter

Spokesperson Panamera and Taycan  
+49 (0) 170 / 911 8684  
[mayk.wienkoetter@porsche.de](mailto:mayk.wienkoetter@porsche.de)

### Verbrauchsdaten

**Taycan Turbo (WLTP)\*:** Stromverbrauch kombiniert: 20,0 – 17,8 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A

\*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, [www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist.

## Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/taycan/Die-Produktion-und-die-Nachhaltigkeit.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1ff774b9-76c2-4b44-8516-7b506220147b.zip>